

Pfarrblatt Oktober 2023



Tag	Gaisberg	Zeltschach	Dobritsch
Samstag 30.09.	Anbetungstag 18.00 Rosenkranz; 18.30 Hl. Messe für + Johannes Körbler; + Maria Kaiser		
Sonntag 01.10.		10.00 Firmung mit Bischof Dr. Josef Marketz; Hl. Messe für + Charlotte Rinner (EL)	
Sonntag 08.10.	08.30 Hl. Messe für + Johannes Körbler; + Maria Kaiser	10.00 Hl. Messe für + Claudia Kauder (EL)	11.15 Hl. Messe für + Dietlinde Friedler
Mittwoch 11.10.		08.00 Hl. Messe	
Sonntag 15.10.		10.00 Hl. Messe für ++ Verst. d. Fam. vlg. Schwallmüllner u. Willibald Pacher (EL); ++ Resi u. Raimund Körbler, vlg. Rainer (EL)	
Sonntag 22.10.	08.30 Hl. Messe für + Elisabeth Sowa	10.00 Hl. Messe für + Katharina Schmidhofer (EL); + Elisabeth Rottenhofer (EL)	
Sonntag 29.10.			11.15. Hl. Messe für + a. Verst. d. Pfarre Gräbersegnung
Mittwoch Allerheiligen 01.11.	08.30 Hl. Messe für + a. Verst. d. Pfarre Gräbersegnung	10.00 Hl. Messe für + a. Verst. d. Pfarre; ++ Gottfried Schmiedler u. a. Verst. d. Fam.; Gräbersegnung Beginn 09.45 beim Kriegerdenkmal	
Mittwoch Allerseelen 02.11.		10.00 Hl. Messe u. Gräbersegnung	

Getauft wurden in Zeltschach:

Moritz Schmiedler, Eltern: **Patrick** u. **Nadine**; Taufpate: **Elias Auer**

Friedrich Stephan Ambrositsch - Macher; Eltern: **Stephan Werner** u. **Petra**, Taufpate:
Margit Ambrositsch

Lea Sophie Burgstaller, Eltern: **Reinhold** u. **Katrin**, Taufpate: **Patrick Gerhard Janz**

Marlene Grün, Eltern: **Christian** u. **Katharina**; Taufpate: **Nina Burgstaller**

Liebe Christen und Mitmenschen,

Pilger sind **Wallfahrer** (leitet sich ab von “wallen“ - in eine bestimmte Richtung ziehen) mit dem Ziel, eine Pilgerstätte zu besuchen.

Warum pilgern gerade in der heutigen Zeit so viele Menschen? Sie folgen wohl einer **Ursehnsucht – dem Suchen nach dem Weg**. Reisende sind Suchende und der Weg ist das Ziel!

Das Pilgern bietet eine Möglichkeit, seine Gesundheit sowohl auf körperlicher, auf psychischer als auch auf geistiger Ebene zu fördern und zu stärken.

Die Einen brechen auf, um dem Alltag zu entfliehen und Ballast, der auf den Schultern lastet, abzulegen, andere um ihren Glauben zu vertiefen oder eine Reise zu sich selbst zu unternehmen, manche mögen wichtige Entscheidungen treffen müssen und erwarten sich dadurch gestärkt zu werden, etliche bewältigen dadurch Trauer, manche wollen ein Gelübde erfüllen (auch wenn dies vielleicht schon eine jahrhunderte alte Tradition sein mag), wiederum andere möchten eigentlich nur persönliche Erfahrungen sammeln – die Beweggründe für eine Wallfahrt sind vielfältig.

Im Mittelalter glaubten sich christliche Pilger, auf diese Weise von ihren Sünden zu befreien.

Pilgern hat eine alte Tradition. Einer der ersten Pilger war Abraham, der Vater des Christentums, des Judentums und des Islams.

Das Pilgern ist also kein typisch christliches Merkmal. In **allen Weltreligionen** ist die **Pilgerreise** eine besondere **Beziehungspflege zwischen Gott und den Menschen**.

Bekannte Pilgerstätten des Christentums sind neben unzähligen anderen:

Santiago de Compostela (Endpunkt des Jakobswegs), **Rom** und der **lutherische Pilgerweg** in Thüringen.

Für das Judentum gilt Jerusalem als heiliger Ort (**Tempelberg**), im Islam ist **Mekka** hauptsächlich das Ziel der Pilgerreise, der Hindus haben ihre heiligen Flüsse (vor allen den **Ganges**). Der höchstgelegene Pilgerweg führt um den nicht bestiegenen Berg **Kailash** in **Tibet**.

Nicht jedem Menschen ist eine Pilgerreise möglich, im Geistigen und Spirituellen möge jedoch jeder seinen Weg finden!

Mit freundlichen Grüßen PGR Helga Stromberger

Herzliche Einladung zu einer multimedialen Sinn – und **Pilgerreise**

zu den **Wurzeln unseres Christentums**: “Auf den Spuren Moses und Jesus“

am **Freitag, den 13. Oktober 2023 um 19 Uhr im Pfarrhof Zeltschach**

Der gebürtige Zeltschacher **Bernhard Wallner** hat im Pilgern eine erfüllende Lebensspur gefunden.

Zwischenzeitlich hat er neben vielen kleineren Pilgerstrecken alle **drei großen Pilgerstätten** der Christenheit besucht: Das **Grab Jesu in Jerusalem**, die **Grabstätten von Petrus in Rom** und von **Apostel Jakobus in Santiago de Compostela**. Mittlerweile hat Bernhard an die 6000 Pilgerkilometer in den Beinen.

2017 hatte Bernhard sich auf die Spuren von Moses und Jesus begeben: auf den **Berg Sinai**, **Nazareth**, **Bethlehem**, um den **See Genezareth**, **Berg Tabor**, durch die Judäische Wüste und **Jerusalem**. In einer beeindruckenden Multimedia-Version wird der Besucher an die Wurzeln unserer über 2000 jährigen christlichen Geschichte herangeführt. Bernhard Wallner ist ein hervorragender Fotograf, man darf sich auf wunderbare Bilder freuen!

Anschließend darf Sie der Pfarrgemeinderat Zeltschach zu einem gemütlichen Beisammensitzen im Pfarrhof herzlich einladen!

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 26.10.

Das Pfarrblatt erscheint monatlich. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Impressum: Pfarramt Zeltschach 8, 9360 Friesach.

Inhalt und Layout: Robert Wurzer (Tel.: 0676/87727160, Mail: robertwurzer@yahoo.com)